

Organisation von Wahlen unter Pandemiebedingungen



Landeshauptstadt
Potsdam



Annekatri Bundrock & Dr. Stefan Tolksdorf

Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Statistik und Wahlen

Gliederung



1. Organisationsstruktur Wahlen in der LHP
2. Wahlgebietseinteilung
3. Wahlhelfer
4. Wahllokale
5. AG Briefwahl & Wahlkoffer
6. Fragen

1. Organisationsstruktur Wahlen in der LHP



Wahlleitung

3 MA

Wahlleiter, Bereichsleiterin, Stellvertreter

AG Wahlhelfer & Wahllokale

3 MA

- Absprache Wahllokale
- Ausfuhr Material
- Wahlhelferakquise
- Wahlhelferdatenbank
- Einsatzplanung
- Erfrischungsgeld etc.

AG Briefwahl & Wahlkoffer

3 MA + 14 externe MA

- Bearbeitung Briefwahlanträge
- Leitung Briefwahlbüro im Rathaus
- Schulung der Wahlhelfer Briefwahl
- Zusammenstellung Wahlkoffer
- Ausfuhr Wahlkoffer etc.

AG Ergebniserfassung

3 (+1) MA

- Wahlsoftware
- Schulung und Betreuung der Erfasser
- Ergebniserfassung Wahlabend
- Ergebnispräsentation
- Kontrolle Niederschriften etc.

2. Wahlgebietseinteilung



	Bundestagswahl 2017	Bundestagswahl 2021
Urnenwahlbezirke	131	114
Briefwahlbezirke	33	67
WBZ insgesamt	164	181

➔ **pandemiebedingt:**

a) Reduzierung der Urnenwahlbezirke: freiwerdende Wahlhelferpotenziale, Forcierung der Briefwahl, Erhöhung der Wahlberechtigten in zuvor kleinen Wahlbezirken, Kontaktreduzierung

b) Erhöhung der Briefwahlbezirke: erwartbarer Anstieg der Briefwähler, durchschnittlich 700 Wähler je Briefwahlbezirk: max. 1.025, min. 110 Wähler

c) Anwendung § 46 und § 68 BWO: ein Fall § 46; § 68 kam nicht zur Anwendung

➔ **Was wird bleiben?**

- a) mehr Briefwahlbezirke
- b) Rückkehr zur vorpandemischen Urnenwahlstruktur

Kontaktaufnahme

Anschreiben am 1. März 2021
(Zwei Monate früher als 2017)

Berufung

erfolgte am 1. Juni 2021
1.400 Wahlhelfer, darunter:
300 aus der Verwaltung
150 Reservewahlhelfer (drei
Reservegruppen)
8 Wahlhelfer je Lokal
Schichtsystem

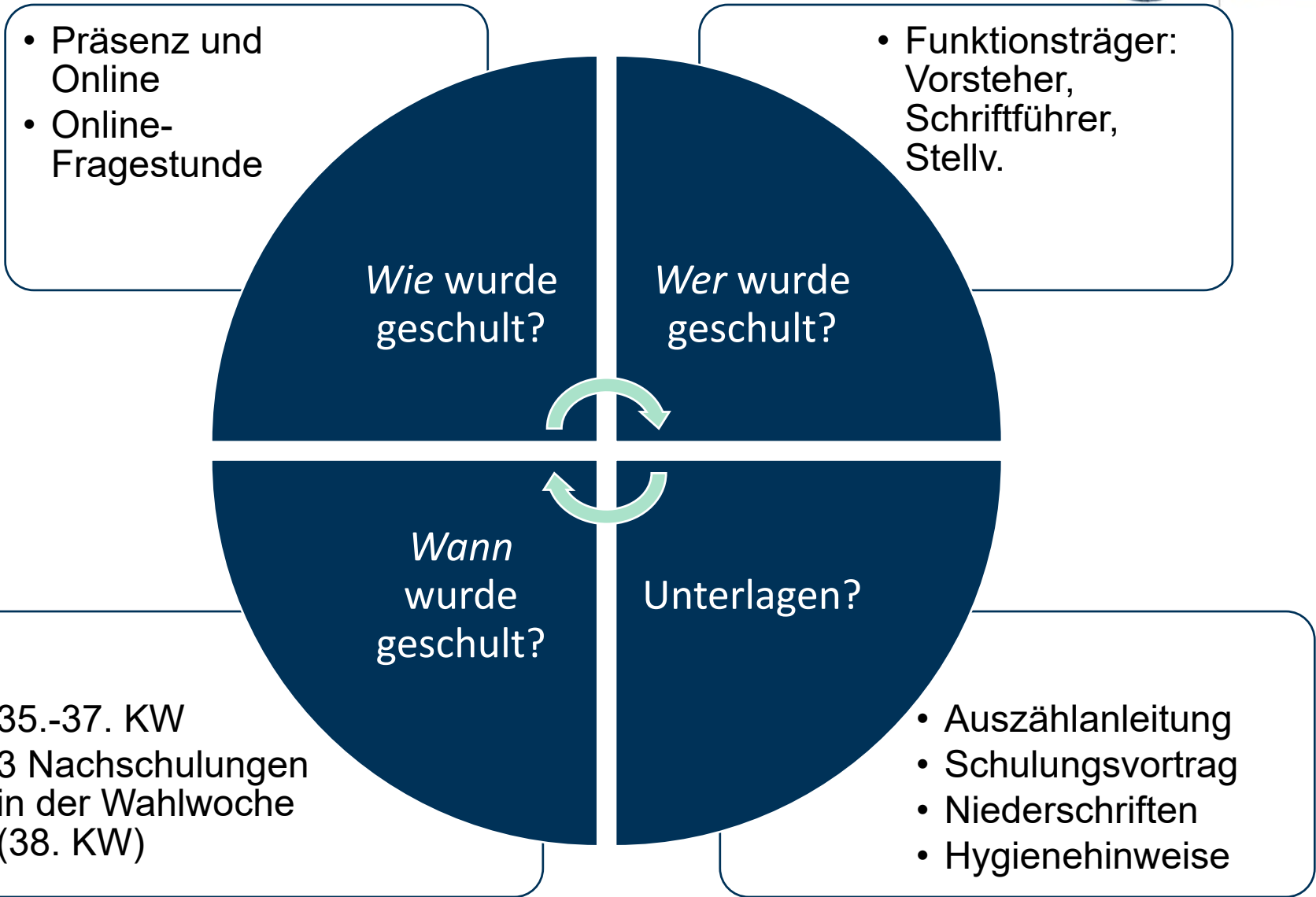
Wahlhelfer

Schulung

Absagen

Ca. 40 Wahlhelfer fehlten am
Wahltag unentschuldigt
Ca. 60 Absagen in den beiden
Wochen vor der Wahl

3.1. Schulung der Wahlhelfer (Urne)



3.2 Erfahrungen mit Online-Schulungen (Urne)



- Videokonferenzlösung: Jitsi-Meet
- Drei Schulungstermine
- Schriftführer und Vorsteher / Stellvertreter wurden in separaten „Räumen“ geschult
- Ca. 60 Prozent der Wahlhelfer wurden online geschult
- FAQ zur Nutzung von Jitsi
- Wahlhelferumfrage

Herausforderungen:

- Technische Probleme
 - Frage-Antwort-Dialog: Chatfunktion nutzen bzw. nach der Schulung
 - Aufmerksamkeit und Teilnahme
 - Schulungsunterlagen nur elektronisch
- Verantwortungsbereich der Wahlhelfer nimmt zu

4. Wahllokale



- Keine Wahllokale in Altenheimen und Senioreneinrichtungen
 - Wenn möglich Einbahnstraßensystem: Eingang und Ausgang getrennt
 - Schutzmaßnahme: so viele Wähler wie Wahlkabinen im Lokal
 - Bereitstellung von Ersatzwahlkabinen
 - Externes Sicherheitspersonal
 - Hygienebeutel (inkl. Antigen-Schnelltests)
-
- 77 % der Wahllokale barrierefrei

5. Briefwahl und Wahlkoffer

Personalmanagement



- 3 feste Mitarbeiter aus dem Bereich Statistik und Wahlen (Team Briefwahl)
- Erhöhung der Zahl der befristeten Neueinstellungen auf 14 Mitarbeiter
- Erweiterung des Arbeitszeitraumes auf 8 Wochen
- Veränderung der Stellenbewertung auf E5



im Pandemiefall

- Arbeit in zwei festen Teams mit je einem Mitarbeiter aus dem Team Briefwahl
- ein Mitarbeiter aus dem Team Briefwahl als Reserve, der im Quarantänefall mit neuem Personal übernehmen kann



Was wird bleiben?

- Team Briefwahl mit 3 Mitarbeitern
- Stellenbewertung und Arbeitszeitraum
- Erhöhung der Zahl der Neueinstellungen (angepasst an die jeweilige Wahl)

- Behördennummer 115, Schaffung einer separaten Wahlhotline oder Team Briefwahl?
- Entscheidung für 115 mit Erhöhung der Zahl der Mitarbeiter
- Kommunikation der Behördennummer auf der Wahlbenachrichtigung

einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Für Sehbehinderte können Schablonen unter der Telefonnummer 0355/22549 angefordert werden.

Hinweise zum Datenschutz entsprechend der EU-Datenschutzgrundverordnung erhalten Sie unter www.Potsdam.de/Briefwahl.

Freundliche Grüße
Ihre Wahlbehörde der Landeshauptstadt Potsdam

eKfNf>

Bitte eigenen Stift mitbringen!


Bei Fragen wählen Sie bitte die Servicehotline 115

	Telefon: 0331 289-0 Telefax: 0331 289-1155	Landeshauptstadt Potsdam	Landeshauptstadt Potsdam Stadtkasse
---	---	-----------------------------	--

➔ Was wird bleiben? - Kommunikation der Behördennummer auf der Wahlbenachrichtigung)

- Zusammenstellung der Materialien und Packen der Koffer durch das Team Briefwahl
- Ausfuhr der Koffer durch Mitarbeiter und Autos der LH Potsdam

 **im Pandemiefall** - Verringerung der Kontakte
- schnelle Reaktionsmöglichkeit auf Ausfälle

 **Was wird bleiben?** - Ausfuhr durch die Mitarbeiter und Autos der LHP(auch bei Erhöhung der Zahl der Urnenwahllokale möglich)

- Schulung erfolgte zu 90% online durch das Team Briefwahl
- genutzte Software: jitsi meet
- Versand der Schulungsunterlagen per Email
- Veröffentlichung aller Unterlagen im Internet unter [potsdam.de\briefwahl](https://www.potsdam.de/briefwahl)


 **im Pandemiefall** - kontaktfreie Schulung
- Nutzung des mobilen Arbeitens möglich

 **Was wird bleiben?** - online Schulungen
- verstärkte Kommunikation mit den Wahlhelfern per E-Mail

- 67 Briefwahllokale in einem Gebäude (Schule mit Cafeteria und Aula)
- Betreuung durch geschultes Briefwahlpersonal (ca. 16 Wahllokale pro Team)
- Einlass über verschiedene Türen und Treppenaufgänge
- maximal 1000 Wahlbriefe pro Briefwahllokal

 **im Pandemiefall**

- Kontrolle 3G möglich
- wenige Berührungspunkte der Wahlhelfer untereinander
- feste Kontaktpersonen

 **Was wird bleiben?**

- Betreuung durch das Briefwahlpersonal in festen Teams auf den Etagen
- Begrenzung der Zahl der Wahlbriefe pro Wahllokal

6. Fragen



1. Wie hoch ist der Anteil von Wahlhelfern aus der Verwaltung in anderen Städten?
2. Wie gehen Sie mit kurzfristigen und unzureichend begründeten Absagen von Wahlhelfern um? Ergreifen Sie ordnungsrechtliche Maßnahmen (unentschuldigtes Fehlen am Wahltag)?
3. Wurden zusätzliche Schulungsmaterialien (Erklärvideos, animierte Präsentationen etc.) angeboten?
4. Schulen Sie auch die Beisitzer?
5. Wie bewerten Sie die Online-Schulungen der Wahlhelfer?
6. Wie hoch ist der Anteil barrierefreier Wahllokale in anderen Städten?
7. In wessen Verantwortung lag die Erstellung des Hygienekonzeptes (Gesundheitsamt, Wahlleiter, Wahlbüro)?
8. Wie beschaffen Sie Ihr Briefwahlpersonal?
9. Wie gehen Sie mit dem hohen Anrufaufkommen um?
10. Wie organisieren Sie die Ausfuhr der Wahlmaterialien?
11. Welche Form der Schulung der Wahlvorstände bevorzugen Sie?
12. Wie erfolgt bei Ihnen die Auszählung der Briefwahl hinsichtlich Räumlichkeiten und Betreuung vor Ort?

*Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!*